

SCHÖPFUNGSGESCHICHTE (TEIL 2 VON 2)

Bewertung: 5.0

Beschreibung: Der Artikel spricht über die Tafel, die Schaffung der Himmel, Erde, Meere, Flüsse, des Regens, der Sonne, des Mondes, der Engel, ?inn und der Menschheit.

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam Der Sinn des Lebens](#)

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam Über Gott](#)

von: Imam Mufti (© 2018 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 11 Jun 2018

Zuletzt verändert am: 17 May 2020

Die beschützte Tafel (Al-Lawh Al-Mahfuz)

Der Stift, der 50.000 Jahre vor den Himmeln und der Erde geschaffen wurde, schrieb auf der *al-Lawh al-Mahfuz*, der bewahrten Tafel. Gott nennt sie *al-Lawh Al-Mahfuz*, weil sie vor jeglichen Veränderungen und auch vor Zugriff geschützt ist. Alles ist in jenem Buch beschrieben, sogar ein Blatt, das von einem Baum fällt, wie Gott uns beschreibt. Alles, was geschehen wäre, das geschehen ist und das geschehen wird, ist dort beschrieben.

Es baut das Vertrauen des Gläubigen in Gott auf, dass das, was Er niedergeschrieben hat, zu unseren Gunsten ist, und dass alles aus Weisheit geschieht. Manchmal können wir es herausfinden, aber ein anderes Mal sind wir getröstet und zufrieden, in dem Wissen, dass Gott weiß, was Er tut.

Himmel und Erde

In Bezug auf das, was die Wissenschaftler heute als Big Bang bezeichnen, sagt der Qur'an: "Haben die Ungläubigen nicht gesehen, daß die Himmel und die Erde eine Einheit waren, die Wir dann zerteilten? Und Wir machten aus dem Wasser alles Lebendige. Wollen sie denn nicht glauben?" (Quran 21:30)

Auf der Basis des folgenden Verses stellen einige Gelehrte fest, dass Gott die Himmel geschaffen hat, bevor Er die Erde schuf: "Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel, den Er gebaut hat? Er hat seine Höhe gehoben und ihn dann vollkommen gemacht. Und Er machte seine Nacht finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen. Und Er breitete hernach die Erde aus." (Quran 79:27-30)

Gott spricht im Qur'an:

**"Seht, euer Herr ist Gott, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf."
(Quran 7:54)**

Gott benötigt keine sechs Tage, Gott könnte einfach sagen: "Sei" und sie wäre zur Existenz gekommen. Warum sollte Gott in sechs Tagen schaffen und keine Sekunde weniger oder mehr? Vielleicht wollte Gott uns eine der Eigenschaften, die Er liebt, beibringen, sich Zeit nehmen und die Dinge sorgfältig zu planen.

Meere, Flüsse & Regen

Gott teilt uns mit, dass Er der Eine ist, Der Himmel und Erde geschaffen hat, Regen vom Himmel gesandt hat, der Früchte und Nahrung für unser Überleben produziert. Gott hat uns Meere und Schiffe zur Verfügung gestellt, um über die Meere zu segeln. Gott hat uns die Flüsse zur Verfügung gestellt und die Sonne und den Mond in ihre Kreisläufe eingesetzt. Gott hat uns die Nacht und den Tag zur Verfügung gestellt. Gott sagt, dass Er uns alles gegeben hat, das wir zum Überleben brauchen. Wenn wir die Segen Gottes aufzählen sollten, könnten wir es nicht. (siehe Quran 14:32-34).

"Und Er ist es, Der (euch) das Meer dienstbar gemacht hat, auf dass ihr zartes Fleisch daraus esset und Schmuck daraus gewinnt, um ihn euch anzulegen. Und du siehst, wie die Schiffe es durchfahren, auf daß ihr Seine Huld suchet und auf daß ihr dankbar sein möget. Und Er hat feste Berge auf der Erde gegründet, damit sie nicht mit euch wanke, und Flüsse und Wege, damit ihr recht gehen möget und (Er hat) Wegzeichen (geschaffen); und durch die Gestirne finden sie die Richtung. Ist nun wohl Der, Der erschafft, dem gleich, der nicht erschafft? Wollt ihr euch nicht ermahnen lassen? Und wenn ihr Gottes Wohltaten aufzählen wolltet, würdet ihr sie nicht restlos erfassen können. Wahrlich, Gott ist Allverzeihend, Barmherzig." (Quran 16:14-18)

Die Erde nutzt uns auf unzählbare Weise. Wenn du die Erdoberfläche betrachtest, so teilt Gott uns mit, dass Er sie speziell für uns gemacht hat, das bedeutet, sie ist leicht zu betreten. Stell dir nur mal vor, die Erdoberfläche wäre überall wie die Berge, und wir müssten alle in Regionen leben die rau und schwer zugänglich wären. Er hat die Oberfläche weich gemacht, sodass wir graben und Dinge pflanzen können. Doch zur gleichen Zeit hat Er die Erde stabil und fest genug gemacht, damit man aus ihrem Material konstruieren und bauen kann. Er hat auch die Schwerkraft geschaffen, damit wir nicht nur durch den Weltraum fliegen.

Sonne & Mond

Die Sonne ist eine prachtvolle Schöpfung Gottes und du wirst herausfinden, dass Gott im Kapitel Asch-Schams auf die Sonne schwört, um dieses Geschenk, das Er uns gab, mehr zu würdigen. Viele Religionen haben in der Vergangenheit der Sonne besondere Eigenschaften zugesprochen; eine Menge Leute haben die Sonne angebetet. Gott sagt:

"Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag und die Sonne und der Mond. Werft euch nicht vor der Sonne anbetend nieder, und auch nicht vor dem Mond, sondern werft euch anbetend vor Gott nieder, Der sie erschuf, wenn Er es ist, Den ihr verehrt." (Quran 41:37)

In Bezug auf Sonne, Mond und Sternen findest du viel Aberglauben und sogar vernünftige Menschen haben diesen sehr seltsamen Aberglauben. Menschen lassen oft die Logik außen vor, wenn es um Aberglauben geht. Du findest Astrologie, Horoskope und andere ähnliche Dinge, die absolut keinen Sinn ergeben, aber sie geben den Menschen entweder Hoffnung, die nicht wirklich da ist, oder sie geben ihnen einen Grund für ihre Paranoia. Der Islam verbietet es völlig, zu Wahrsagern zu gehen oder ihnen zu glauben.

Schaffung der Engel

Dann hat Gott die Engel aus Licht geschaffen. Sie sind nicht in der Lage, Ihm ungehorsam zu sein und tun genau, was ihnen befohlen wurde. Sie sind dafür verantwortlich, viele verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Beispielsweise war Gabriel dafür verantwortlich, die Offenbarung von Gott zu Seinen Gesandten zu übermitteln. Gott belehrt uns über die Engel, indem Er uns unter anderem die Integrität der Botschaft verdeutlicht, wie sie zu den Gesandten herab gekommen ist.

Etwas Einzigartiges in Bezug auf den islamischen Glauben an die Engel, ist dass wir nicht an einen gefallenen Engel glauben, und wir glauben auch nicht, dass der Teufel ein Engel gewesen sei.

Des Weiteren sind Engel keine Roboter. Sie haben viele Eigenschaften; sie lieben und hassen, und sie neigen zu bestimmten Dingen, doch alles innerhalb des Gehorsams zu Gott.

Schöpfung der Jinn

Sie sind aus Feuer geschaffen, aber nicht nur aus irgendwelchem Feuer, sondern aus einer rauchlosen Flamme.^[1] Gott hat sie vor uns geschaffen. Ihr Zweck ist im Wesentlichen derselbe wie der der menschlichen Wesen: Gott allein anzubeten und zu dienen.

Schöpfung der Menschheit

Der erste Mensch, der geschaffen wurde, war Adam. Die Geschichte von seiner Schöpfung und den Ereignissen, die darauf folgten, werden in einem anderen Artikel auf unserer Seite erzählt^[2].

[1]

Um mehr über sie zu lernen, siehe bitte: <http://www.islamreligion.com/de/articles/669/die-welt-der-286-inn-teil-1-von-2/>

[2]

Um diese Artikelreihe zu lesen, hier klicken: <http://www.islamreligion.com/de/articles/1190/die-geschichte-von-adam-teil-1-von-5/>

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/11045/schopfungsgeschichte-teil-2-von-2>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.